



Wichtiger Meilenstein: DHL liefert eine Milliarde COVID-19-Impfdosen

- **Im Kampf gegen COVID-19 hat DHL seit Dezember 2020 eine Milliarde Impfdosen in über 160 Länder transportiert**
- **Reibungsloses Management und Umsetzung unterschiedlicher Lieferketten**
- **Planung ist unerlässlich, um zukünftige Gesundheitskrisen zu identifizieren und zu verhindern**

Bonn, 16. September 2021: Der COVID-19-Ausbruch ist die größte globale Gesundheitskrise der letzten 100 Jahre. Regierungen, NGOs und Behörden haben sich darauf konzentriert, das Virus einzudämmen und die weltweiten Impfprogramme zu beschleunigen, um die Bevölkerung zu schützen und die schnelle Erholung der Wirtschaft sicherzustellen. DHL spielt im globalen Rollout der Impfungen eine Schlüsselrolle und hat seit Dezember letzten Jahres über eine Milliarde COVID-19-Impfdosen sicher an mehr als 160 Länder geliefert.

„Rückblickend auf die vergangenen neun Monate sind wir stolz darauf, dass wir unseren Teil zur reibungslosen Lieferung der Sendungen beigetragen haben – ohne Unterbrechung der Kühlkette und ohne Sicherheitsvorfälle. Wir arbeiten mit ganz unterschiedlich gestalteten Lieferketten und übernehmen in einigen Ländern auch den Direktvertrieb. Wir haben sehr schnell spezielle neue und zuverlässige Services für den Transport der hoch temperaturempfindlichen Impfstoffe sowie des Impfbehörs und der Testkits eingeführt. Gemäß unserem Unternehmenszweck „Menschen verbinden, Leben verbessern“ werden wir auch weiterhin unsere Kühlketteninfrastruktur, unser robustes globales Netzwerk sowie das fundierte Know-how und die Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pharmalogistik nutzen“, sagt Katja Busch, Chief Commercial Officer bei DHL.

Die Impfkampagne ist eines der wichtigsten Instrumente im Kampf gegen das Virus. Sie ist auch weiterhin unerlässlich, um weitere Virusvarianten einzudämmen. Um eine hohe Immunisierung zu erreichen, werden bis Ende 2021 weltweit rund zehn Milliarden Impfstoffdosen benötigt. Die weltweite Verteilung ist ein entscheidender Faktor, damit so viele Menschen wie möglich Zugang zu Impfstoffen bekommen. Neben dem Management unterschiedlicher und komplexer Lieferketten stellten die sensiblen Temperaturanforderungen die Logistikexperten vor eine große Herausforderung.

„Unser Vorteil ist, dass wir bereits auf ein dichtes Netzwerk mit spezifischem Fachwissen im Gesundheitswesen zurückgreifen können. So konnten wir schnell reagieren“, erklärt Claudia Roa, President Life Sciences & Healthcare bei DHL Customer Solutions & Innovation. „Wir haben die Impfstoffe in speziellen aktiven Thermobehältern verschickt, um eine gleichbleibende Temperatur zu gewährleisten. Die Behälter waren mit Temperaturmessgeräten, basierend auf hochentwickelter GPS-

Technologie, ausgestattet. So konnten wir die Temperatur während des gesamten Transports überwachen.“

DHL Global Forwarding und DHL Express sind mit dem Transport der COVID-19-Impfstoffe über verschiedene Routen aus europäischen und anderen Herstellungsorten in Länder in Asien-Pazifik, Südamerika und Europa beauftragt. DHL Supply Chain ist für die korrekte Lagerung und lokale Verteilung der Impfstoffe in mehreren Bundesländern verantwortlich.

„Wir sind stolz darauf, dass wir etwas bewirken und einen wichtigen Beitrag zu der großen Aufgabe leisten, COVID-19-Impfstoffe und medizinisches Zubehör weltweit zur richtigen Zeit an den richtigen Ort zu liefern“, sagt Thomas Ellmann, Vice President Life Sciences & Healthcare bei DHL Customer Solutions & Innovation. „Die aktuelle COVID-19-Situation zeigt deutlich, dass eine Pandemie jetzt und in der Zukunft nur durch die Zusammenarbeit zwischen Regierungen, NGOs, Pharmaunternehmen, Herstellern medizinischer Geräte und Logistikunternehmen besiegt werden kann.“

Für die Zukunft planen

Gemäß dem White Paper „Resilienz in Pandemien“ von DHL muss die Logistikinfrastruktur und -kapazität auf dem aktuellen Niveau gehalten werden, da in den nächsten Jahren weitere sieben bis neun Milliarden Impfdosen pro Jahr benötigt werden, um die (Re-)Infektionsraten niedrig zu halten und die Mutationsgeschwindigkeit des Virus zu verlangsamen. Dabei berücksichtigen diese Zahlen noch keine saisonalen Schwankungen.

Eine vorausschauende Planung ist unerlässlich, um Gesundheitskrisen frühzeitig zu identifizieren und zu verhindern – durch aktive Partnerschaften, den Ausbau globaler Warnsysteme, eine integrierte Agenda für die Epidemieprävention und gezielte Investitionen in F&E. Empfohlen wird auch, Maßnahmen zur Viruseindämmung und -bekämpfung (z.B. Frühwarnsysteme, digitale Kontaktverfolgung und nationale Vorratshaltung) weiter auszubauen und zu institutionalisieren, um strategische Vorbereitungen zu treffen und künftig schneller reagieren zu können. Um die Grundlagen für eine schnelle Verteilung von Medikamenten (d.h. Diagnostika, Therapeutika und Impfstoffe) zu schaffen, sollten Regierungen und Branchen den Fokus auch auf Kapazitätspuffer für die Impfstoffproduktion, Forschungs-, Produktions- und Beschaffungspläne sowie den Ausbau der lokalen Distributionsinfrastruktur legen.

– Ende –



Hinweis an die Redaktionen:

Als führender Logistikanbieter in der Life-Sciences- und Healthcare-Branche stellt DHL zukunftsweisende, intelligente Logistikservices mit einem umfassenden Spektrum an patientenorientierten Lösungen bereit. Mehr als 9.000 Experten sind in dem spezialisierten globalen Netzwerk von DHL tätig, damit Pharmaunternehmen, medizinische Gerätehersteller, klinische Test- und Forschungseinrichtungen, Großhändler und Vertriebsunternehmen sowie Krankenhäuser und Gesundheitsdienstleister durch Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette miteinander vernetzt werden, angefangen von der klinischen Studie bis hin zum praktischen Einsatz am Behandlungsort.

Das Unternehmen bietet hochwertige Logistik- und Supply-Chain-Services, die sämtlichen gesetzlichen Vorgaben und Standards entsprechen, und nutzt innovative Technologien, von denen Kunden und Pflege gleichermaßen profitieren. Das DHL-Portfolio für die Healthcare-Branche umfasst mehr als 150 Pharmaunternehmen, 20 Depots für klinische Studien, 100 zertifizierte Stationen, 160 GDP-zertifizierte Lager, 15 GMP-zertifizierte Standorte, 135 medizinische Express-Standorte sowie ein internationales Express-Netzwerk für die termingenaue Zustellung in 220 Ländern und Territorien.

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Sabine Hartmann

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

Im Internet: dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 400.000 Mitarbeiter*innen in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren



wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2020 einen Umsatz von mehr als 66 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die Null-Emissionen-Logistik an.